

**Satzung vom 05.07.2004 über die Ablösung von Stellplätzen der Stadt Hilden über die Festlegung der Gemeindegebietsteile und der Höhe des Geldbetrages nach § 51 Abs. 5 der Landesbauordnung Nordrhein-Westfalen**

Satzung	Änderung	in Kraft getreten
Stellplatzablösesatzung - Neufassung		19.07.2004

Der Rat der Stadt Hilden hat in seiner Sitzung am 23. Juni 2004 aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV.NRW. S.666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. April 2002 (GV.NRW. S.160), und des § 51 Abs. 5 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung der Neufassung vom 01. März 2000 (GV.NRW. 2000 S. 256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09. Mai 2000 (GV.NRW. 2000 S.439), folgende Satzung beschlossen:

**§ 1**

- (1) In der Stadt Hilden werden folgende Gemeindegebietsteile nach § 51 Abs. 5 Bauordnung NRW festgelegt:

- Gemeindegebietsteil I – engerer Innenstadtbereich
- Gemeindegebietsteil II – erweiterter Innenstadtbereich und
- Gemeindegebietsteil III – übriger Stadtbereich.

- (2) Die Gemeindegebietsteile nach Abs. 1 erhalten folgende Abgrenzungen

Gemeindegebietsteil I –

östlich der Neustraße, zwischen Benrather Straße und Itter, südlich der Benrather Straße ,Berliner Straße bis Walder Straße, westlich der Gartenstraße und Am Holterhöfchen, nördlich der Straße Am Feuerwehrhaus, westlich der Kirchhofstraße bis zur Trasse Bahnlinie DBAG Düsseldorf/Solingen-Ohligs, dann nördlich entlang dieser Trasse in westlicher Richtung über die Hofstraße, ProActiv Platz , Neustraße bis zur Itter.

Gemeindegebietsteil II –

über die Schillerstraße, entlang östliche Seite der Bahnhofsallee, weiter südlich der Körnerstraße, Immermannstraße, Luisenstraße, Augustastraße, Hagdornstraße, Hummelsterstraße bis zum Ost-West-Ring, westlich des Ost-West-Ring bis zur der Trasse Bahnlinie DBAG Düsseldorf/Solingen-Ohligs, nördlich der Trasse Bahnlinie DBAG Düsseldorf/Solingen-Ohlig, ab Pungshausstraße in westlicher Richtung zur Baustraße, nördlich der Baustraße über die Richrather Straße bis zur Uhlandstraße, nördlich der Uhlandstraße bis zur Hofstraße, diese in nördlicher Richtung bis zur der Trasse Bahnlinie DBAG Düsseldorf/Solingen-Ohligs.

Gemeindegebietsteil III -

übriger Stadtbereich, soweit nicht dem Gemeindegebietsteil I oder II zugeordnet.

- (3) Die Abgrenzungen der Gemeindegebietsteile I und II sind in dem beigefügten Plan (**siehe Anlage 1 des Amtsblattes**) durch folgende Umrandungen dargestellt:

- Gemeindegebietsteil I – punktierte Linie
- Gemeindegebietsteil II – gestrichelte Linie

Der Plan ist Bestandteil der Satzung.

**§ 2**

Unter Zugrundelegung eines vom Hundertsatzes von 80 % der durchschnittlichen Herstellungskosten einschließlich der Kosten des Grunderwerbs wird der Geldbetrag je Stellplatz

In dem Gemeindegebietsteil I auf	8.440 €
In dem Gemeindegebietsteil II auf	4.220 €
In dem Gemeindegebietsteil III auf	3.165 €

festgesetzt.

**§ 3**

Diese Satzung tritt am Tage ihrer Bekanntmachung in Kraft.